

Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

8. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 26. Februar 1846.

Inhalt.

Provinzial-Städte-Feuer-Societät. — Laubstummeln,
Anstalt. — Sparkasse. — Predigtanzeige. — Garnison-Ein-
quartierung. — Getreidepreis. — 23 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

1. Bekanntmachung.

Die Direction der Provinzial-Städte-Feuer-Societät hat unterm 31. Januar c. das 14te Ausschreiben für das 2te Semester 1845 erlassen. Wir bringen dasselbe in der Anlage zur allgemeinen Kenntniß und machen insbesondere darauf aufmerksam, daß die ausgeschriebenen Beiträge für die Betheiligten 3 Sgr. 4 Pf. von jedem Hundert betragen.

Die Betheiligung bei der Anstalt hat sich im verflossenen Semester um 748,408 Thaler Concurrrenz-Summe gesteigert, so daß der Gesamtbetrag des letzten Semesters sich auf 59,513,195 Thaler beläuft, wovon die Concurrrenz-Summe für die hiesige Stadt 1,224,420 Thaler beträgt, die Versicherungs-Summe dagegen 1,448,375 Thaler.

Den einzelnen Hausbesitzern hiesiger Stadt, welche der Provinzial-Städte-Feuer-Societät bis zum Ablauf des 2ten Semesters v. J. beigetreten sind, werden wir über ihre zu leistenden Beiträge in diesen Tagen besondere Ausschreiben zustellen lassen.

Halle, den 19. Februar 1846.

Der Magistrat.

Vierzehntes Ausschreiben
für die Provinzial-Städte-Feuer-Societät der Provinz Sachsen für das zweite Semester 1845.

Nr.	Betrag. thlr. Sgr. Pf.
Es sind überhaupt erforderlich :	
61,518 Thlr. 13 Sgr. 2 Pf.	
und zwar :	
Tit. I. Zur Vergütung entstandener Brandschäden.	
1) Im Regierungsbezirk Magdeburg.	
Für den Brand	
1. in Wanzleben am 28. Juli 1845	735 4 2
2. „ Ziefar am 4. August 1845	2212 15 —
3. „ Magdeburg am 17. August 1845	13313 10 —
4. „ Tangermünde am 20. August 1845	40 15 2
5. „ Ziefar am 29. August 1845	925 — —
6. „ Aschersleben am 18. September 1845	1999 22 11
7. „ Burg am 25. September 1845	343 22 6
8. „ Großsalze am 29. September 1845	193 22 6
9. „ Burg am 25. September 1845	30 — —
10. „ Sudenburg am 18. October 1845	16 20 —
11. „ Quedlinburg am 30. October 1845	4 6 4
12. „ Burg am 15. November 1845	483 10 —
13. „ Burg am 17. November 1845	1570 23 7
Summa im Reg. Bez. Magdeburg	21868 22 2

Nr.		Betrag.		
		thlr.	gr.	pf.
2) Im Regierungsbezirk Merseburg.				
Für den Brand				
1.	in Jessen am 30. Juni 1845 . . .	125	—	—
2.	„ Zeitz am 6. Juli 1845 . . .	1482	15	—
3.	„ Bitterfeld am 9. Juli 1845 . . .	10	18	2
4.	„ Torgau am 23. Juli 1845 . . .	498	13	2
5.	„ Belgern am 19. Juli 1845 . . .	1340	8	10
6.	„ Schkeuditz am 2. August 1845 . . .	17	15	—
7.	„ Merseburg am 2. August 1845 . . .	3633	10	—
8.	„ Halle am 16. Juli 1845 . . .	3500	—	—
9.	„ Belgern am 5. September 1845 . . .	50	—	—
10.	„ Remberg am 9. September 1845 . . .	54	21	2
11.	„ Remberg am 21. October 1845 . . .	5063	—	—
Summa im Reg. - Bez. Merseburg		15775	11	4
3) Im Regierungsbezirk Erfurt.				
Für den Brand				
1.	in Erfurt am 17. Juli 1845 . . .	109	15	9
2.	„ Erfurt am 20. August 1845 . . .	3322	24	4
3.	„ Venneckenstein am 3. Juni 1845 . . .	10	8	10
4.	„ Langensalza am 8. Juni 1842 . . .	12	15	—
5.	„ Schimmerda am 7. Juli 1845 . . .	17	8	9
6.	„ Sachsa am 24. Juli 1845 . . .	1317	15	—
7.	„ Tennstädt am 24. Juli 1845 . . .	660	3	9
8.	„ Erfurt am 14. September 1845 . . .	3050	—	—
9.	„ Weißensee am 2. September 1845 . . .	706	22	6
10.	„ Ellrich am 16. September 1845 . . .	225	—	—
11.	„ Nordhausen am 27. Sept. 1845 . . .	10	9	—
12.	„ Nordhausen am 13. Nov. 1845 . . .	688	10	—
Summa im Reg. - Bez. Erfurt		10130	12	11
Hierzu „ „ „ „ Merseburg		15775	11	4
und „ „ „ „ Magdeburg		21868	22	2
Summa Tit. I.		47774	16	5

	Betrag.		
	thlr.	sgr.	pf.
Tit. II. Zur Bestreitung der Administrationskosten	850	—	—
Tit. III. An Prämien und Ersatz für Löschgeräthschaften	500	—	—
Tit. IV. An Gebühren für Revision der Abschätzungen	53	20	—
Tit. V. An Gebühren für ermittelte partielle Brandschäden	88	25	8
Tit. VI. Zur Vermehr. d. Betriebsfonds (nach §. 29. des Reglements)	12000	—	—
Tit. VII. An extraordinärer Ausgabe	251	11	1
Hierzu Summa Tit. I.	47774	16	5
Summa	61518	13	2

Wenn nun die ganze Concurrenz-Summe der Beitragspflichtigkeit 59,513,195 Thaler beträgt, so sind zu vorstehenden Ausgaben von jedem Hundert 3 Sgr. 4 Pf. und hiernach von der Stadt Halle von ihrer vollen Concurrenz-Summe an 1,224,420 Thalern überhaupt 1360 Thlr. 14 Sgr. beizutragen und an die hiesige Provinzial-Städte-Feuer-Societäts-Kasse einzusenden.

Merseburg, am 31. Januar 1846.

Die Provinzial-Städte-Feuer-Societäts-
Direction.

v. Krosigk.

2. Jahresbericht der Taubstummen-Anstalt.

(Verspätet.)

Nachdem die hiesige Taubstummen-Anstalt am Ende des verflossenen Jahres 11 Jahre hindurch ihren ungetheilten Fortgang gehabt hat, genossen in diesem Zeitraum 58 größtentheils ganz arme taubstumme Kinder Unterricht und Erziehung und wurden mit Ausnahme Einiger auch verpflegt. Von diesen befinden

sich noch jetzt 27 in der Anstalt. Die übrigen 31 verließen dieselbe, um sich entweder einem bürgerlichen Berufe zu widmen oder um den Ihrigen im Häuslichen Beistand zu leisten. Erst im vorigen Jahre sind 6 unserer Zöglinge nach gescheneher Confirmation völlig ausgerüstet mit den ihnen fürs praktische Leben erforderlichen Schulkenntnissen aus der Anstalt abgegangen. Das Lehrpersonal bestand wie noch jetzt mit dem Vorsteher aus 4 Lehrern und einer Lehrerin. Auch in diesem verwichenen Jahre haben wir das Gedeihen der Anstalt großentheils ihren hiesigen edeldenkenden Gönnern und Freunden zu verdanken.

Als ein denkwürdiges, vielen Einfluß auf die Anstalt ausübendes Ereigniß des Jahres 1845 erwähne ich noch den am 19. Februar 1845 stattgefundenen mehrstündigen ehrenvollen Besuch der hohen Ständeversammlung des 8ten Landtags der Provinz Sachsen Behufs einer Prüfung der Leistungen unserer Anstalt. Die von der Anstalt an den Landtag gerichtete Petition um eine jährliche Unterstützung von mindestens 200 Thalern wurde zu unserer Freude in Folge jenes hohen Besuchs bewilligt und nach dem Allerhöchsten Landtagsabschiede vom 27. December 1845 von Sr. Maj. dem König genehmigt. Leider hinderten aber eingetretene, außerhalb des Bereiches der Anstalt liegende Verhältnisse zunächst die Ausführung jenes Allerhöchsten Beschlusses, so daß die Anstalt für die Jahre 1845 und 1846 nur die schon beim 7ten Landtage bewilligte Unterstützung von 100 Thlr. erlangen kann. Wenn uns nun auch der durch dieses unvorhergesehene Mißgeschick herbeigeführte Verlust schwer trifft, zumal da mehrere im Februar c. zu befriedigende Gläubiger auf die nun ausbleibende Unterstützung verbroßt sind, so darf ich doch den menschenfreundlich wohlwollenden Gefinnungen der hochgeehrten Gönner unserer Anstalt gegenüber mich der freudigen Hoffnung auf ein ferneres Gedeihen unserer Anstalt mit Zuversicht hingeben, auch selbst dann, wenn dieselbe noch immer die von der Königl. Hochtbl. Regierung und von Unterzeich-

netem vergeblich beantragte Unterstützung vom Staate entbehren muß.

Indem ich nochmals allen hochgeehrten Gönnern der Anstalt meinen tiefgefühltesten Dank für die im vergangenen Jahre erwiesene thätige Theilnahme bringe, beehre ich mich, den Stand der äußeren Verhältnisse in Nachfolgendem ganz ergebenst zu veröffentlichen.

A. Einnahmen vom Jahre 1845.

1) Kassenbestand vom Jahre 1844	1397 Thlr. 28 Sgr. 10 Pf.
2) Schul- u. Pflegegeld v. J. 1845	1211 „ 19 „ —
3) Verloosung	320 „ 22 „ 6 „
4) Beiträge	483 „ 6 „ 5 „
5) Verkauf d. Voigtschen Johannesbilder	411 „ 1 „ 4 „

A. Summa 3824 Thlr. 18 Sgr. 1 Pf.

B. Ausgaben vom Jahre 1845.

1) Buchhändler, Buchdrucker, Buchbinder	25 Thlr. 13 Sgr. 7 Pf.
2) Schreib- und Zeichenmaterialien	4 „ 5 „ 6 „
3) Tischler, Glaser, Schlosser ic.	55 „ 16 „ 7 „
4) Weihnachts- u. andre Festfreuden, Heizung, Miethe ic.	52 „ 16 „ 4 „
5) Bekleidung	82 „ 7 „ 10 „
6) Verpflegung	622 „ 29 „ — „
7) Post- und Bestellgeld	11 „ 4 „ — „
8) Dienstverrichtungen	36 „ 26 „ 8 „
9) Weibliche Arbeiten	19 „ 19 „ 1 „
10) Lehrergehalt und Verwaltung	837 „ — „ — „
11) Grundstück	2043 „ 12 „ 7 „
12) Verkauf d. Voigtschen Johannesbilder	18 „ 25 „ — „
13) Allerlei	2 „ 25 „ 3 „

B. Summa 3812 Thlr. 21 Sgr. 5 Pf.

A. Einnahmen: 3824 Thlr. 18 Sgr. 1 Pf.

B. Ausgaben: 3812 „ 21 „ 5 „

C. Kassenbestand: 11 Thlr. 26 Sgr. 8 Pf.

Während der nächsten 14 Tage liegt den hochgeehrten Interessenten der Anstalt die vorstehende Jahresrechnung täglich in den Stunden von 12 bis

gegen 2 Uhr in der Wohnung des Unterzeichneten zur gefälligen Einsicht bereit.

Halle, den 27. Januar 1846.

Kloß, Vorsteher der Anstalt.

3. Uebersicht des Verkehrs bei der Sparkasse in den Jahren 1844 und 1845.

(Aus Mangel an Raum verspätet.)

Nach der Bekanntmachung S. 421 des Wochenblatts von 1844 blieben gegen ausgestellte Sparkassenscheine eingelegte Gelder

Zahl der Scheine.	Geldbetrag. Thaler.		
4114	132909	zu Ende des Jahres 1843	
1452	39763	ist eingezahlt	} im Jahr 1844
5566	172672	Summa	
1289	42883	ist zurückgezahlt	
4277	129789	blieb zu Ende des Jahres 1844	
1569	41035	ist eingezahlt	} im Jahr 1845
5846	170824	Summa	
1485	44069	ist zurückgezahlt	
4361	126755	blieb zu Ende des Jahres 1845.	

Obgleich in jedem der beiden Jahre etwa 3000 Thaler mehr zurückgezahlt, als eingelegt sind, so hat sich doch bestätigt, was wir schon in der früheren Bekanntmachung bemerkten, daß nämlich nicht die Benutzung der Sparkasse sich vermindert hat, sondern daß nur durch Zurücknahme größerer Kapitalien eine Verminderung der verbliebenen Geldsumme in Vergleich der früheren Jahre bewirkt ist. Denn schon die vorstehende Uebersicht ergiebt es, daß sich die Anzahl der ausstehenden Sparkassenscheine vermehrt hat, während die Zahl der Scheine auf 100 Thaler Kapital, deren zu Ende 1843 noch 573 ausstanden, jetzt auf 434 vermindert ist.

Der Vorstand der Kasse besteht jetzt aus den unterzeichneten drei Personen, denen auch die Unterschrift der auszustellenden Scheine obliegt.

Halle, den 26. Januar 1846.

Die Direction der Sparkasse.

Dryander. Wucherer. Kummel.

4. Am Sonnt. Invocavit (1. März) predigen:

Zu U. 2. Frauen: Um 9 Uhr Hr. Diac. Hase-
mann. Um 2 Uhr Hr. Oberpf. Dr. Franke.
Montag den 2. März vor der Predigt Privatbeichte
und nach der Predigt Communion. Katechismus-
predigten: Montag den 2. März um 8 Uhr Hr.
Archidiaconus Superint. Dryander. Mittwoch
den 4. März um 8 Uhr Hr. Oberpf. Dr. Franke.
Freitag den 6. März um 8 Uhr Hr. Oberpred. Dr.
Ehricht.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Hr. Oberpred. Dr. Eh-
richt. Um 2 Uhr Hr. Diaconus Hildebrandt.
Allg. Beichte, Sonnabend den 28. Febr. um 2 Uhr,
Derselbe.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Hr. Superint. Böhme.
Um 2 Uhr ein Candidat.

In der Domkirche: Um 10 Uhr Hr. Dpr. Dr.
Blanc. Um 2¹/₄ Uhr Hr. Sup. Dr. Rienäcker.
Vorbereitung Sonnabend den 28. Febr. um 2¹/₄ Uhr.
Hr. Dompred. Neuenhaus.

Der akademische Gottesdienst wird, wegen der Abends-
mahlsfeier der Domgemeinde, in kommender Woche ge-
halten werden.

Kathol. Kirche: Um 9 Uhr Hr. Pastor Schubert.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Hr. Sup. Böhme.

Zu Neumarkt: Um 9 Uhr Hr. Candidat minist.
Scheck.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Hr. Sup. Dr. Siemann.
Freitag den 27. Februar um 9 Uhr allgemeine Beichte
und Communion, Derselbe.

(Hierzu ein Viertelbogen Beilage.)